



AMERICA'S ASIA/PACIFIC COMPANY



Präsident*in (m/w/d)

Broschüre - Dezember 2025





Inhalt

- 03 Die Universität Hildesheim
- 04 Struktur der Universität
- 06 Strategie und Entwicklung
- 08 Die Position: Präsident*in (m/w/d)
- 09 Zur Bewerbung
- 10 Vergütung und Sozialleistungen
- 11 Leben und Arbeiten in der Region Hildesheim



Die Universität Hildesheim

Die Universität Hildesheim ist eine junge Universität in Transformationsprozessen, die auch ein enges Zusammenwirken mit anderen Einrichtungen des niedersächsischen Wissenschaftssystems einschließen. Sie möchte als forschungsorientierte Profiluniversität die Grenzen des Wissens erweitern und mit innovativer Forschung, wissenschaftsbasierter Lehre und reflektierten Transferaktivitäten einen Beitrag zur Bewältigung wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Herausforderungen leisten. Ihr Fächerspektrum umfasst die Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften sowie die MINT-Fächer. Ein ausgewiesener Schwerpunkt liegt in der Lehrkräftebildung. Gesamtuniversitär prägend sind die drei disziplinübergreifenden Profildfelder „Bildung und gesellschaftliche Teilhabe“, „Ästhetische Praxis“ und „KI im Alltag“.

Die Universität Hildesheim zählt mit rund 8.000 Studierenden, 100 Professor*innen sowie 800 Mitarbeiter*innen in Wissenschaft und wissenschaftsnahen Bereichen zur Gruppe der kleinen und mittleren Universitäten. Als Universität in der Trägerschaft einer öffentlich-rechtlichen Stiftung genießt sie einen höheren Grad an Autonomie und Eigenverantwortung, u. a. durch die Wahrnehmung der Dienstherren- und Bauherreneigenschaft. Flache Hierarchien und ein ausgeprägter Teamgeist zeichnen sie aus. Den Querschnittsthemen digitale Transformation, Internationalität, Nachhaltigkeit und strategische Kooperationen misst die Universität Hildesheim eine besondere Bedeutung bei.



Struktur der Universität

Die Stiftungsuniversität

Zum 1. Januar 2003 wurde die Universität Hildesheim gemeinsam mit vier weiteren niedersächsischen Hochschulen aus der Trägerschaft des Landes in die Trägerschaft einer Stiftung überführt, der Stiftung Universität Hildesheim. Das Präsidium führt die laufenden Geschäfte der Stiftung, bereitet die Beschlüsse des Stiftungsrates vor und führt sie aus. Während die staatliche Verantwortung für die Universität fortbesteht und deren laufende Tätigkeit weiterhin durch eine jährliche Finanzhilfe des Landes gedeckt wird, liegt der wichtigste Ertrag der Überführung in die Trägerschaft einer Stiftung in der gewonnenen Autonomie. So nimmt die Universität das Berufungsrecht sowie die Dienstherren- und Bauherreneigenschaft eigenverantwortlich wahr. Des Weiteren verleiht ihr der Stiftungsstatus Freiheiten in der Personalplanung und in der Umsetzung von Personalmaßnahmen. Gleichzeitig bedeutet der Zuwachs an Autonomie einen Zuwachs an Eigenverantwortung. Alle Universitätsmitglieder stehen in der Pflicht, Verantwortung für die Stellung der Universität Hildesheim im Hochschul- und Wissenschaftssystem sowie für die Qualitätssicherung zu übernehmen.

Präsidium der Universität Hildesheim

Das Präsidium leitet die Hochschule in eigener Verantwortung. Es hat die Entwicklung der Hochschule zu gestalten, die Entscheidungen des Senats über die Entwicklungsplanung vorzubereiten und dafür Sorge zu tragen, dass die Hochschule ihre Aufgaben erfüllt. Das Präsidium ist für alle Angelegenheiten zuständig, die nicht durch das Niedersächsische Hochschulgesetz einem anderen Organ zugewiesen sind; es entscheidet insbesondere über:

1. den Abschluss einer Zielvereinbarung,
2. den Wirtschaftsplan,
3. die aufgaben- und leistungsorientierte Mittelbemessung in der Hochschule,
4. a) die Errichtung, Änderung und Aufhebung von Fakultäten und anderen Organisationseinheiten,
b) die Gliederung einer Fakultät auf Vorschlag des jeweiligen Dekanats,
5. a) die Einführung, wesentliche Änderung und Schließung von Studiengängen sowie,
b) die Genehmigung von Prüfungsordnungen.



Struktur der Universität

Die Mitglieder des Präsidiums

- 1) Präsidentin (Professorin Dr. May-Britt Kallenrode, bis 31.12.2026)
- 2) Vizepräsident*in für Personal- und Finanzverwaltung (im Verfahren)
- 3) Vizepräsident für Studium, Lehre und studentische Belange (Professor Dr. Jürgen Sander)
- 4) Vizepräsidentin für Internationales und Chancengleichheit (Professorin Dr. Bettina Kluge)
- 5) Vizepräsidentin für Forschung und Wissenschaftler*innen in der Qualifikationsphase (Professorin Dr. Christina Bermeitinger)

Gemäß dem Niedersächsischen Hochschulgesetz endet die Amtszeit der nebenberuflichen Vizepräsident*innen mit der Ernennung oder Bestellung einer neuen Präsidentin bzw. eines neuen Präsidenten.

Der Stiftungsrat

Der Stiftungsrat besteht aus sieben Mitgliedern, nämlich aus fünf externen Mitgliedern, einer Vertreterin oder einem Vertreter des Senats der Hochschule, sowie einer Vertreterin oder einem Vertreter des Fachministeriums. Zu seinen wesentlichen Aufgaben gehören die Beratung der Hochschule, Beschlüsse über Angelegenheiten der Stiftung von grundsätzlicher Bedeutung und die Überwachung der Tätigkeiten des Präsidiums.

Die Fachbereiche

Die Universität Hildesheim zählt vier Fachbereiche:

- Fachbereich 1: Erziehungs- & Sozialwissenschaften
- Fachbereich 2: Kulturwissenschaften und Ästhetische Kommunikation
- Fachbereich 3: Sprach- & Informationswissenschaften
- Fachbereich 4: Mathematik, Naturwissenschaften, Wirtschaft und Informatik

Die Wissenschaftler*innen der Universität Hildesheim leben die Einheit von Forschung und Lehre, d. h. die Forschungsorientierung der Universität bildet die Grundlage für den universitären Anspruch einer forschungsorientierten Lehre. Forschung und Lehre beleben sich wechselseitig. Dies gilt für die Inhalte der einzelnen Studiengänge ebenso wie für die (Weiter-) Entwicklung von Studienangeboten.





Strategie und Entwicklung

Die Universität Hildesheim gehört zu den jüngsten Universitäten Niedersachsens und verfügt über ein breites Fächerspektrum. Im Jahr 1989 mit rund 2.600 Studierenden in der Nachfolge einer Pädagogischen Hochschule gegründet, forschen und lehren heute in 27 Instituten knapp 100 Professor*innen. Rund 8.000 Studierende verteilen sich auf 40 Studiengänge. Knapp ein Drittel studiert mit dem Berufsziel Lehrer*in an Grund-, Haupt- oder Realschule.

Die Universität Hildesheim möchte die Grenzen des Wissens erweitern und mit innovativer Forschung, verantwortungsbewusster Lehre und reflektierten Transferaktivitäten einen Beitrag zur Bewältigung wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Herausforderungen leisten.

Profil

Die Universität Hildesheim konzentriert sich auf ausgewählte Wissenschaftsbereiche. Dank ihrer überschaubaren Größe und ihres gleichzeitig breiten Fächerspektrums liegt ihr besonderes Potenzial in gesellschaftlich relevanten Forschungsfeldern, zu denen Wissenschaftler*innen aus unterschiedlichen Disziplinen aus ihren jeweiligen Perspektiven beitragen. Im Rahmen des Strategieprozesses UHi 2030 wurden drei disziplinübergreifende forschungsbasierte Profelfelder identifiziert: „Bildung und gesellschaftliche Teilhabe“, „Ästhetische Praxis“ und „KI im Alltag“. Ergänzt werden die Profelfelder durch Individualforschung, Forschung in kleineren Verbünden sowie die Einbindung Hildesheimer Wissenschaftler*innen in primär von anderen Einrichtungen getragenen Verbünden.

Übergreifende Ziele

Im Strategieprozess UHi 2030 wurden unter breiter Beteiligung vieler Mitglieder aller Statusgruppen fünf übergreifende Ziele definiert:

- 1) Verbesserung der Sichtbarkeit im Wissenschaftssystem
- 2) Ausbau der Forschungsstärke
- 3) Verantwortungsvolle Nutzung der zeitlichen, finanziellen und personellen Ressourcen
- 4) Kontinuierliche Qualitätssicherung und -förderung
- 5) Erhöhung der Chancengleichheit

Die Entwicklungsplanung 2030 baut auf der positiven Entwicklung der vergangenen Jahre auf und zielt auf die strategische Weiterentwicklung der zentralen universitären Leistungsdimensionen Forschung, Studium und Lehre sowie Transfer. Deren Entwicklungsziele und Maßnahmen flankierend, bildet die (Selbst-)Steuerung ein eigenes Handlungsfeld.



Strategie und Entwicklung

Querschnittsdimensionen

Darüber hinaus identifizierte die Universität Hildesheim im Strategieprozess UHi 2030 fünf Querschnittsdimensionen, die für ihre weitere Entwicklung von besonderer strategischer Bedeutung sind: digitale Transformation, Internationalität, Lehrkräftebildung, Nachhaltigkeit und strategische Kooperationen.

Maßnahmen

Folgende Maßnahmen sollen dazu beitragen, die o. g. Ziele zu erreichen:

Forschung und Qualifikation von Wissenschaftler*innen in einer frühen Karrierephase

- Weiterentwicklung des institutionellen Forschungsprofils
- Bündelung und Ausbau der (strategischen) Forschungsförderung
- Steigerung der Sichtbarkeit von Forschung
- Qualitätssicherung in der Forschung
- Klare Verantwortung gegenüber Wissenschaftler*innen in einer frühen Karrierephase
- Strukturierung der Promotionsphase und -förderung
- Strukturierung der PostDoc-Phase

Studium und Lehre

- Weiterentwicklung des Studienangebots
- Flexibilisierung der Studienorganisation und -formen
- Neugestaltung der Studieneingangsphase
- Erhöhung der Sichtbarkeit des Studienangebots
- Erarbeitung einer Lehrcharta
- Ausbau digitaler Lehr- und Lernformate
- Nutzung und Reflexion von KI in Studium und Lehre
- Verbesserung der Studienbedingungen

Transfer

- Erarbeitung eines universitätsweiten Transferverständnisses
- Weiterentwicklung der Transfer- und Austauschstrategie
- Verstetigung der Gründungsberatung

(Selbst-)Steuerung

- Erhöhung der Strategiefähigkeit
- Professionalisierung von Leitungsfunktionen
- Präzisierung der Rollen und Aufgaben von Organen und Gremien
- Weiterentwicklung des Kommunikationskonzepts
- Digitalisierung der Verwaltung
- Straffung und Koordination der Beratungsangebote
- Professionalisierung des Studiersystems
- Erarbeitung eines übergreifenden Personalentwicklungskonzepts
- Erarbeitung eines New Work-Konzepts
- Bündelung und Ausbau des betrieblichen Gesundheitsmanagements



Die Position der/des Präsident*in (m/w/d)

Als Präsidentin bzw. Präsident (m/w/d) vertreten Sie die Universität Hildesheim und die Trägerstiftung nach außen. Sie führen den Vorsitz im Präsidium, das als Kollegialorgan die Universität leitet und gleichzeitig geschäftsführendes Organ der Stiftung ist. Als zukünftige*r Stelleninhaber*in wird von Ihnen erwartet, dass Sie die Potentiale der Universität mit ihren unterschiedlichen Wissenschaftskulturen weltoffen und mit visionärer Kraft erkennen, bündeln und fördern. Dabei kommen einem integrativen und partizipativen Führungsstil sowie Kommunikationsstärke eine besondere Bedeutung zu.

Als herausragende und engagierte Führungspersönlichkeit verfügen Sie über folgendes Profil:

- Nach dem Hochschulabschluss mindestens fünfjährige Leitungserfahrung in einer Stellung mit herausgehobener Verantwortung in Wissenschaft, Kultur, Wirtschaft, Verwaltung oder Rechtspflege;
- Erfahrungen und ausgewiesene Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung und Lehre, in der Regel erworben im Rahmen einer Tätigkeit als Professorin oder Professor an einer Universität oder einer anderen renommierten Wissenschaftseinrichtung;
- Erfahrungen im Wissens- und Technologietransfer;
- Ausgewiesene Erfahrungen und Kompetenzen im Wissenschaftsmanagement sowie in der Personal-, Organisations- und Strategieentwicklung;
- Profunde Kenntnisse der nationalen und internationalen Hochschullandschaft;
- Ausgewiesene Kompetenzen in der Kooperation mit Akteur*innen in herausgehobener Verantwortung aus Wissenschaft, Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Kultur;
- Ausgewiesene Gender- und Diversitykompetenzen. Bewerber*innen sollten über die erforderlichen Sozial- und Führungskompetenzen verfügen.





Zur Bewerbung

Die Bewerbung soll nachvollziehbar darstellen, inwiefern die sich bewerbende Person die genannten Voraussetzungen und das gewünschte Anforderungsprofil erfüllt. Die Bewerbungen sollten neben einem vollständigen Lebenslauf ein Anschreiben enthalten, in dem auf die Stelle und die beschriebenen Anforderungen und Kenntnisse eingegangen wird. Die Amtsinhaberin beabsichtigt nicht, erneut zu kandidieren.

Die Präsidentin bzw. der Präsident wird auf Vorschlag des Senats ernannt oder bestellt. Zur Vorbereitung des Vorschlags richten der Senat und der Stiftungsrat eine gemeinsame Findungskommission ein, die eine Empfehlung abgibt. Die Findungskommission wird durch Perrett Laver unterstützt, sowohl bei der Bewertung der Kandidat*innen hinsichtlich der Anforderungen für die Position als auch bei der Identifizierung eines möglichst breiten Spektrums qualifizierter Personen. Perrett Laver wird Vorgespräche mit den Kandidat*innen der Vorauswahl führen.

Die Stellenausschreibung und weitere Informationen über das Bewerbungsverfahren werden auf der Website der Universität Hildesheim unter <https://bewerbung.uni-hildesheim.de> und auf der Webseite von Perrett Laver unter <https://perrettlaver.com/universitat-hildesheim/> veröffentlicht. **Bewerbungen sind über das Karriereportal <https://bewerbung.uni-hildesheim.de> und per E-Mail an findungskommission@uni-hildesheim.de möglich. Die Bewerbungsfrist ist der 01.02.2026 unter der Kennziffer 2026/27 (in einem einzigen pdf-Dokument mit max. 10 MB).**

Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen gerne Dr. Nicole Shea unter nicole.shea@perrettlaver.com.

Weitere Informationen über die Universität Hildesheim, u. a. die Entwicklungsplanung 2030, sind unter dem folgenden Link abrufbar: https://www.uni-hildesheim.de/media/hochschulentwicklung/Univrsitaet_Hildesheim_Entwicklungsplanung_2030_Vorab-Version_.pdf

Die Universität Hildesheim legt Wert auf Gender- und Diversitykompetenz. Bewerber*innen verfügen über die erforderlichen Sozial- und Führungskompetenzen. Die Universität Hildesheim will die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern besonders fördern. Sie strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Bewerbungen von Bewerber*innen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie der Bewerbung einen Nachweis bei.

Wie in der Allgemeinen Datenschutzverordnung (DSGVO) definiert, ist Perrett Laver ein Datenverantwortlicher und ein Datenverarbeiter, und unsere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist das "berechtigte Interesse". Weitere Informationen über unseren Ansatz zum Datenschutz und zur Privatsphäre finden Sie auf unserer Webseite <http://www.perrettlaver.com/information/privacy-policy>.



Vergütung und Sozialleistungen

Das bietet die Universität Hildesheim:

- Eine familiengerechte Universität in einem attraktiven Lebensumfeld;
- Ein inspirierendes Arbeitsumfeld an einer innovationsfreudigen, dynamischen und forschungsorientierten Universität;
- Gestaltungsmöglichkeiten an einer Universität mit kurzen Kommunikationswegen.

Aufgrund der herausgehobenen Leitungsfunktion ist die Stelle nicht teilzeitgeeignet.

Die Ernennung oder Bestellung erfolgt in ein Beamtenverhältnis auf Zeit für eine Amtsdauer von sechs und bei Wiederwahl von weiteren acht Jahren oder in ein entsprechend befristetes Arbeitsverhältnis. Die Vergütung erfolgt nach Besoldungsgruppe W3 Niedersächsische Besoldungsordnung W (NBesO-W). Über die Höhe der Leistungsbezüge können im Rahmen der Niedersächsischen Hochschul-Leistungsbezügeverordnung (NHLeistBVO) Verhandlungen geführt werden. Im Übrigen gilt §38 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG).





Leben und Arbeiten in der Region Hildesheim

Hildesheim und seine Region verbinden eine reiche Geschichte mit einer hohen Lebensqualität und einer lebendigen Umgebung. Die Stadt ist geprägt von ihren historischen Wurzeln, die sich in den UNESCO-Welterbekirchen St. Michaelis und Mariendom ebenso widerspiegeln wie in den charmanten Fachwerkhäusern des Marktplatzes. Gleichzeitig präsentiert sich Hildesheim modern, offen und vielseitig, mit einem kulturellen Angebot, das Museen, Theater, Feste und kreative Initiativen umfasst.

Rund um die Stadt lädt eine abwechslungsreiche Naturlandschaft zu Erholung und Bewegung ein. Weitläufige Wälder, sanfte Hügel und gut ausgebaute Rad- und Wanderwege machen die Region zu einem attraktiven Ort für Naturliebhaber. Ob Spaziergänge im Hildesheimer Wald, Radtouren entlang der Innerste oder Ausflüge zu den Seen und Feldern im Umland – hier lässt sich der Alltag leicht hinter sich lassen. Die Nähe zu den Ausläufern des Harzes erweitert die Freizeitmöglichkeiten zusätzlich und bietet Raum für Aktivitäten im Sommer wie im Winter.

Für Familien und junge Menschen bietet Hildesheim ein vielfältiges Bildungsangebot. Zahlreiche Kindertagesstätten, moderne Grund- und weiterführende Schulen sowie berufsbildende Einrichtungen schaffen ein stabiles Fundament für eine zukunftsorientierte Entwicklung. Hildesheim ist auch hervorragend mit den umliegenden Metropolen vernetzt. Über die Autobahn A7 erreicht man Hannover (34km) in kurzer Zeit. Hamburg liegt etwa 180 km nördlich, in Richtung Osten sind es rund 280 km bis Berlin und auch Frankfurt am Main liegt ungefähr nur 320 km entfernt. Damit bietet Hildesheim ruhiges Wohnen mit gleichzeitig schnellen Wegen zu den wichtigsten Metropolen Deutschlands. Der nah gelegene Flughafen Hannover bietet zudem bequeme nationale und internationale Reisemöglichkeiten.

So entsteht ein Lebensumfeld, das Tradition und Fortschritt, Natur und Urbanität harmonisch vereint – ein Ort, an dem man gerne lebt, lernt und die eigene Zukunft gestaltet.





AMERICAS ASIA PACIFIC EMEA

perrettlaver.com